

2/2018

Seite 49–96

10. Jahrgang

1. März 2018

Schriftleitung: Prof. Dr. Birgit Weitemeyer

Inhaltsverzeichnis

Aufsätze

Dirk Schauer	Pflichtteilergänzungsansprüche bei Zuwendungen an Stiftungen	49
Friedrich L. Cranshaw	Gemeinnützigkeit von Rettungsdiensten und Vergaberecht	54
Christoph Degen	Die Änderung des Stiftungszwecks auf Antrag des Stifters nach Art. 86a ZGB	58
Thomas Koller	Völkerverständigung und Friedensförderung als „öffentlicher Zweck“ von in der Schweiz angesiedelten internationalen Sportverbänden – oder bloße Wahrung der bis anhin führenden Position der Schweiz im „sportlichen“ Standortwettbewerb?	61

Zur Diskussion

CDU, CSU und SPD	Koalitionsvertrag vom 7. Februar 2018	65
------------------	---------------------------------------	----

Vereinsrecht kompakt

BFH	30.8.2017 – II R 46/15	Der Verzicht auf die Geltendmachung eines Vergütungsersatzanspruches stellt eine freigiebige Zuwendung dar	67
OLG Düsseldorf	15.9.2017 – 3 Wx 14/16	Unzureichende Beschreibung des Vereinszwecks und damit verbundener Eintragungsmangel/Rechtsmittel eines „Vorvereins“	68

npoR-Report

Stiftungsrecht

FG Münster	13.10.2017 – 13 K 641/14 K	Stiftung von Todes wegen erst ab Erstellung der Satzung gemeinnützig	69
------------	----------------------------	--	----

Steuerrecht

BFH	18.10.2017 – V R 46/16	Körperschaftsteuerbefreiung für die Abgabe von Faktorpräparaten zur Heimselbstbehandlung durch ein Universitätsklinikum	70
BFH	8.2.2017 – I R 55/14	Liechtensteinische Stiftung: Steuerliche Behandlung als Körperschaft mit Abschirmwirkung weiterhin ungeklärt	70

Andere Rechtsgebiete

BVerwG	27.9.2017 – 6 C 34.16	Rundfunkbeitragsrechtliche Privilegierung gemeinnütziger Einrichtungen	71
OLG München	4.7.2017 – 31 Wx 211/15	Testamentsauslegung: Erbeinsetzung einer noch zu errichtenden Stiftung	71

Rechtsprechung

BFH	28.6.2017 – XI R 12/15	Zum Vorsteuerabzug einer Gemeinde aus den Herstellungskosten einer Sporthalle – Berücksichtigung von Verfahrensrügen	72
BFH	21.6.2017 – V R 34/16	Verein zur Förderung der Open-Source-Software als Zweckbetrieb	76
BVerwG	15.3.2017 – 10 C 3.16	Kurze Verjährung öffentlich-rechtlicher Erstattungsansprüche mit Anmerkung <i>Michael Droege</i>	78
			81

OLG Düsseldorf	12.6.2017 – VII-Verg 34/16	Vorabentscheidungsersuchen an den EuGH zur Auslegung unionsrechtlichen Vergaberechts – Patientenbeförderung und Rettungsdienstleistungen	83
Vergabekammer München	4.9.2017 – Z3-3-3194-1-31-06/17	Vergabeverfahren: Privater Träger einer Einrichtung für soziale Leistung als öffentlicher Auftraggeber	87

■ Verwaltungsanweisungen

BMF	19.12.2017 – IV C 1 – S 2405/0 :008, 2017/1052655	Einzelfragen zur Abgeltungsteuer; Ergänzung des BMF-Schreiben vom 18. Januar 2016 (BStBl I S. 85); Beschränkung der Abstandnahme vom Kapitalertragsteuerabzug bei Vorlage eines Feststellungsbescheides nach § 60a AO	88
BMF	6.12.2017 – IV C 4 – S 0185/14/10002 :001, 2017/0979584	Vollzugsfragen bei Zweckbetrieben der Wohlfahrtspflege nach § 66 AO; Kriterium „nicht des Erwerbs wegen“ im Sinne des § 66 Absatz 2 AO	88
LfSt Bayern	30.3.2017 – S 0171.2.1-182/51 St31	Freifunkvereine; Anerkennung der Gemeinnützigkeit	88

■ npoR-aktuell

■ Rezensionen	90
■ Veranstaltungsberichte	91
■ Veranstaltungshinweise	94
■ npoR-Dokumentation	95

ISSN 1868-3762

npoR – Zeitschrift für das Recht der Non Profit Organisationen

Schriftleitung: Prof. Dr. Birgit Weitemeyer, Bucerius Law School.

Redaktion: Institut für Stiftungsrecht und das Recht der Non-Profit-Organisationen, Jungiusstraße 6, 20355 Hamburg. Telefon: (040) 3 07 06-274, Telefax: (040) 3 07 06-275, E-Mail: Redaktion@npoR.de.

Redaktion: Elias Bornemann, Lotte Busch, Kathrin Wrede (Leitung); Philipp Heller, Dr. Emily Plate-Godeffroy, Julia Theele.
npoR im Internet: www.npoR.de.

Manuskripte: Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigefügt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusiven, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur

Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Ein-sender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts-gesetzes ohne schriftliche Genehmi-gung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch ver-

vielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Amtsgericht München, HRA 48045, **Besucheradresse:** Wilhelmstraße 9, 80801 München, **Postadresse:** Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (089) 3 81 89-0, Telefax: (089) 3 81 89-398, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX.

Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h. c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

Bezugspreis 2018: Jährlich **Normalpreis:** (inkl. npoR-online) € 179,- (inkl. MwSt.); **Einzelheft** € 35,- (inkl. MwSt.). **Sonderpreise (jeweils gegen Nachweis):** für gemeinnützige Organisationen € 159,- (inkl. MwSt.) sowie für Mitglieder des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen € 149,- (inkl. MwSt.). Versandkosten jeweils zuzüglich. Die Rechnungstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Abonnement und Bezugspreis beinhalten die Printausgabe sowie eine Lizenz für die Online-Ausgabe. Die Be standteile des Abonnements sind nicht einzeln kündbar. Nicht einge gangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungsdatum reklamiert wer-

den. Jahrestitel und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

Bestellungen: Über jede Buchhandlung und beim Verlag.

Abo-Service: Telefon: (089) 3 81 89-750, Telefax: (089) 3 81 89-358, E-Mail: kundenservice@beck.de

Erscheinungsweise: 6 Ausgaben jährlich.

Abbestellungen: Müssen 6 Wochen vor Jahreschluss erfolgen.

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Ein Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienstdatenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Beziehers kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

Druck: NOMOS Druckhaus, In den Lissen 12, 76547 Sinzheim.